

**Vermietung.** In Stiegligens Hof ist die dritte Etage auf die Kloftergasse, bestehend aus sieben heizbaren Stuben, Vorsaal, Vorrathskammer, Holzraum, alles in einem Verschluss; ferner der Weinkeller, am Markte, ist groß, hell und trocken, und würde zu einer Italienischen Handlung sehr passend seyn. Beides ist von jetzt an zu vermieten; Auskunft ertheilt der Hausmann **Moriz** daselbst.

**Vermietung.** Es ist auf dem Alten Neumarkte Nr. 672 eine Stube nebst Kammer zu **Weihnachten** an Studierende zu vermieten.

**Einladung.** Heute, den 3. December, ladet zum Haasen- und Schweinswildpret seine Freunde und Gönner höflichst ein. **J. G. Heinicke**, in der kleinen Pleißenburg.

**Einladung.** Heute, Montag, den 3. December, gebe ich frische Wurst. **Herrmann**, hinteres Brandvorwerk.

**Für Liebhaber des Reitens.** Wer während des gegenwärtigen Winters zu seinem Vergnügen in einem bedeckten Locale zu reiten wünscht, beliebe sich wegen der näheren Bedingungen zu erkundigen bei **E. G. Wieprecht**, auf dem Rauhe Nr. 868.

\* \* \* Eine kleine mopsartige gelbe Hündin ist mir abhanden gekommen; derjenige, welcher solche auf die Scharfrichterei zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

**Anfrage.** Um höfliche Auskunft in der Expedition dieses Blattes wird gebeten, wo das alte Lied steht und zu bekommen ist, welches sich anfängt (als jüngstens Herr Mercurius im Himmel rapportirte u. s. w.) recht dankbar wird der Anfrager dessen seyn.

\* \* \* In Nr. 140 dieses Blattes ist eine Annonce enthalten, die der Verfasser jetzt um so mehr bereuen muß, als die Wirkungen derselben, in der Absicht des Schreibers keineswegs gelegen haben. Zum Beweis für die betheiligte Person, daß kein böser Wille die Triebfeder gewesen, und daß jede eingetretene, unangenehme Folge dem Verfasser eben so unangenehm ist, wird hiermit erklärt, daß die gedachte Annonce eine bloße Erdichtung enthält, welche der Verfasser um so lieber für nicht geschrieben erklären möchte, als er die betheiligte Person hiermit freiwillig um Verzeihung bittet.

**Thorzettel vom 2. December.**

<b>Grimma'sches Thor.</b>		<b>Nachmittag.</b>	
	U.	Auf d. Berliner Eilpost: Hr. Legat. Rath v. Krug, v. Berlin, im H. de Saxe, Hr. Ksm. Zuchter, v. Berlin, pass. durch	
Hr. Particul. Brett, a. Engl., v. Dresden, im	9	Hr. Ksm. Geyer, a. Würzburg, v. Halle, im	
Hot. de Saxe	9	Hot. de Russie	
Die Baugner fahrende Post	9	<b>Kanstädter Thor.</b>	
	U.	U.	
Die Breslauer fahrende Post	5	Gestern Abend.	
Die Dresdner reitende Post	7	Hr. Ksm. Ludwig, a. Naumburg, in der Hand	
	U.	Vormittag.	
Hr. Weinbändler Grimm, aus Bennshausen, im	3	Die Jena'sche fahrende Post	
Kranich	3	U.	
	U.	<b>Peters Thor.</b>	
<b>Halle'sches Thor.</b>		U.	
	U.	Die Coburger fahrende Post	
	U.	Gestern Abend.	
Hr. Ksm. Heißer, a. Frankfurt a. M., im Hot de	8	Vormittag.	
Saxe	8	Hr. Prof. Herzog, v. Geta, in St. Hamburg	
	U.	<b>Hospital Thor.</b>	
	U.	U.	
	U.	Nachmittag.	
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Ksm. Kämpf,	5	Die Freiberger fahrende Post	
a. Riga, pass. durch	5	Die Kürnbergers reitende Post	
Die Landsberger fahrende Post	8	2	